



Pressemitteilung

Tübinger Rektorin von japanischer Universität geehrt

30 Jahre Tübingen Center for Japanese Studies in Kyoto – Ehrendoktorwürde für Rektorin Karla Pollmann

Dr. Karl Guido Rijkhoek
Leiter

Tilman Wörtz
Pressereferent

Telefon +49 7071 29-76788
+49 7071 29-78622

Telefax +49 7071 29-5566
karl.rijkhoek[at]uni-tuebingen.de
tilman.woertz[at]uni-tuebingen.de

www.uni-tuebingen.de/aktuell

Tübingen, den 10.10.2023

Die Rektorin der Universität Tübingen, Professorin Karla Pollmann, hat am Mittwoch von der Universität Doshisha in Kyoto die Ehrendoktorwürde verliehen bekommen. Die Ehrung fand im Rahmen der Feierlichkeiten zum 30-jährigen Bestehen des Tübinger Center for Japanese Studies (TCJS) statt.

„Für Studierende und Forschende der Japanologie sind Aufenthalte vor Ort immens wichtig und Dank der Kooperation mit der Doshisha Universität seit nunmehr drei Jahrzehnten möglich. Von dieser traditionsreichen Hochschule die Ehrendoktorwürde verliehen zu bekommen, freut mich natürlich sehr“, sagte Professorin Karla Pollmann. In einem Festvortrag sprach sie zu dem Thema „Die Bekenntnisse des Augustinus als Teil der Weltliteratur“.

Das Tübingen Center for Japanese Studies ist eine Außenstelle der Universität Tübingen in Japan und in der alten Kaiserstadt Kyoto angesiedelt. Das Zentrum wurde 1993 im Rahmen einer Delegationsreise des damaligen Ministerpräsidenten Erwin Teufel ins Leben gerufen und wird seither von der Abteilung für Japanologie für die Ausbildung ihrer Studierenden vor Ort genutzt. Sie dient als lokale Basis für Forschungsaktivitäten im ganzen Land. Das Lehrprogramm ist in eigener Regie geführt.

Die Universität Tübingen war die erste Universität in Deutschland, die eine solche Außenstelle in Japan ins Leben rief. Heute gehen im Rahmen des vierjährigen Bachelor-Studiengangs Japanologie jährlich 24 Studierende nach Japan, um am Tübinger Center for Japanese Studies ihr integriertes Auslandsjahr zu absolvieren. Partner der vielfältigen Aktivitäten ist die renommierte Universität Doshisha in Kyoto. Die Räumlichkeiten

des Tübingen Center for Japanese Studies liegen auf dem Imadegawa-Campus, der sich nördlich des Kaiserpalastes im Zentrum von Kyoto erstreckt.

Nach dem großen Festakt zur Jubiläumsfeier des Tübingen Center for Japanese Studies fand am Freitag ein Forum zu Forschungs Kooperationen verschiedener Fachbereiche der Universität Tübingen in Japan statt. Die Feierlichkeiten endeten am Samstag mit einer Reihe von Workshops zu Themen der Genderforschung, der Nachhaltigkeitsforschung, zu interreligiösen und interkulturellen Perspektiven sowie zur Didaktik des Japanischen.



Professorin Karla Pollmann, Rektorin der Universität Tübingen, bei der Verleihung der Ehrendoktorwürde durch die Doshisha-Universität in Kyoto am vergangenen Mittwoch.

Foto: Robert Horres / Universität Tübingen

Kontakt:

Prof. Dr. Robert Horres
Universität Tübingen
Asien-Orient-Institut – Abteilung für Japanologie
Telefon +49 7071 29-73983
horres@uni-tuebingen.de